



Hochschul-ABC

Alumnae und Alumni

Alumnae und Alumni sind alle Absolventinnen und Absolventen unserer Studiengänge an der UW/H sowie alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die UW/H fühlt sich ihren Alumnae und Alumni auf besondere Weise verbunden und umgekehrt. Dies zeigt sich z. B. in der großen Teilnahme am jährlich von der UW/H organisierten Alumni-Treffen. Von dem großen und immer weiterwachsenden Netzwerk profitieren bereits die aktuellen Studierenden auf vielfältige Weise: Alumnae und Alumni bringen sich z. B. als Dozierende oder Gäste in die Lehre ein, engagieren sich in den Gremien der Universität, repräsentieren ihre Unternehmen auf dem Heiratsmarkt oder bieten interessante Unternehmenskontakte.

Career Service

Der Career Service der UW/H ist die Schnittstelle zwischen Studierenden und Unternehmen. Er fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis, bringt Menschen mit ähnlichen Interessen zusammen, bietet Gelegenheit, Neues zu erforschen und Bekanntes wiederzuentdecken. Karrierebegleitung, Netzwerk und Dialog bilden den Aktionsbereich des Career Service. Angebote des Career Service umfassen u. a. Recruiting-Events, eine Online-Jobbörse für Praktika, Werkstudierende, Abschlussarbeiten, Trainee- und Festanstellungen und Unternehmensinformationsabende.

Credit Points (CP)

Der Arbeitsaufwand im Studium bzw. je Lehrveranstaltung wird mithilfe von Credit Points (CP), auch Leistungspunkte genannt, abgebildet. Ein CP entspricht ca. 30 Arbeitsstunden. Für eine Lehrveranstaltung mit z. B. 5 CP müssen Studierende somit ca. 150 Arbeitsstunden aufwenden. Diese Arbeitsstunden umfassen nicht nur die Präsenzzeit an der UW/H, sondern auch die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie die Zeit, die für die Anfertigung einer Hausarbeit oder zur Prüfungsvorbereitung investiert werden muss. CP sind keine Noten (Leistungsbewertungen), sondern sie werden zusätzlich zu den Noten vergeben. Für welche Module wie viele CP vergeben werden, ist in den Modulhandbüchern der einzelnen Studiengänge beschrieben. Für einen Bachelor-Abschluss sind 180 CP, für einen Master-Abschluss 120 CP vorgesehen.

Dekan / Dekanin

Die Dekanin / der Dekan leitet und repräsentiert die Fakultät. Er/sie ist verantwortlich für die Entwicklungs-, Personal- und Budgetplanung der Fakultät sowie für die Organisation der Lehre, die Einhaltung der Lehrverpflichtung, die Organisation der Forschung (insbesondere für die Bildung von Schwerpunkten und Verbänden) und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie / er ist Vorsitzende / Vorsitzender des Fakultätsrats, leitet diesen, führt die Beschlüsse des Fakultätsrats aus und ist ihm gegenüber rechenschaftspflichtig. Bei diesen Aufgaben wird die Dekanin / der Dekan vom Dekanat unterstützt.

Dekanat

Das Dekanat ist die zentrale Leitungs- und Dienstleistungseinheit der Fakultät. Dekanin/Dekan, kaufmännische Leitung und Prodekaninnen/Prodekane sind gemeinsam zuständig für die Leitung, Organisation und strategische Weiterentwicklung der Fakultät. An der Fakultät für Wirtschaft und

Gesellschaft gibt es eine Prodekanin / einen Prodekan für Lehre, eine Prodekanin / einen Prodekan für Forschung und eine Prodekanin / einen Prodekan für Fakultätsentwicklung. Integraler Teil des Dekanats ist zudem das Studiendekanat. Das Studiendekanat ist gemeinsam mit der Prodekanin / dem Prodekan für Lehre zuständig für das Bewerbungsverfahren und die Koordination der Studiengänge, der Lehre und der Prüfungsangelegenheiten.

Departments

An der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft gibt es zwei Departments: Das Department für Management und Unternehmertum (MUT) und das Department für Philosophie, Politik und Ökonomik (PPÖ).

ECTS

Die Abkürzung ECTS steht für European Credit Transfer and Accumulation System. Im Rahmen des Bologna-Reformprozesses wurde dieses System eingeführt, um Studienleistungen in der EU vergleichbar, übertragbar und überall anrechenbar zu machen. Zentraler Bestandteil dieses Systems sind Credit Points, die für jede Lehrveranstaltung abhängig vom Arbeitsaufwand vergeben werden.

Fakultät

Eine Fakultät ist eine Lehr- und Verwaltungseinheit innerhalb der Universität, die auf Basis von einer oder mehreren wissenschaftlichen Disziplinen gebildet wird. Die UW/H hat zwei Fakultäten: Wirtschaft und Gesellschaft sowie Gesundheit. In diesen Fakultäten sind die verschiedenen Studiengänge der Hochschule organisiert.

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat ist das höchste beschlussfassende Organ der Fakultät. Er wird von der Dekanin / vom Dekan geleitet. Der Fakultätsrat ist zuständig für die Wahl der Dekanin / des Dekans sowie der Prodekaninnen / der Prodekane, er beschließt über Ordnungen der Fakultät, wie z. B. die Studien- und Prüfungsordnung, über Berufungsverfahren von Professorinnen und Professoren, über Promotions- und Habilitationsverfahren in der Fakultät sowie über das Auswahlverfahren von Studierenden. Darüber hinaus wirkt er an der Fakultätsentwicklung sowie der Weiterentwicklung des Studienangebots mit. Zudem kann er Ausschüsse einrichten und nimmt Berichte zur wirtschaftlichen Situation und zur Budget- und Entwicklungsplanung entgegen. Die Mitglieder des Fakultätsrats werden gewählt und setzen sich aus allen sogenannten Statusgruppen der Fakultät zusammen. Diese Statusgruppen sind die Professorinnen und Professoren, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Studierenden unserer Fakultät. Jede Statusgruppe wählt aus den eigenen Reihen eine bestimmte Zahl an Vertreterinnen bzw. Vertretern, die sie im Fakultätsrat dann vertreten. Vielleicht haben Sie im Laufe Ihres Studiums auch Interesse, sich im Fakultätsrat zu engagieren?

Grundordnung

Die Grundordnung stellt die Verfassung der UW/H dar. In ihr sind in Anlehnung an das Landeshochschulgesetz NRW, die Rechte und Pflichten der Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sowie der Gremien geregelt. Auch die Verfahrensgrundsätze für die zentralen Organe und Fakultäten sind dort aufgeführt.

Heiratsmarkt

Schon ab dem ersten Semester können Studierende den sogenannten Heiratsmarkt besuchen. Dieser findet i.d.R. einmal pro Semester statt und bietet eine Plattform zur Kontaktabahnung zwischen Unternehmen und Studierenden. Studierende, die kurz vor ihrem Studienabschluss stehen, nutzen den Heiratsmarkt als Chance für den Berufseinstieg. Für die Unternehmen bietet er die Möglichkeit, topausgebildeten Nachwuchs zu rekrutieren. Traditionsgemäß wird der Heiratsmarkt von Studierenden in Zusammenarbeit mit dem Team Career Service als Abendveranstaltung organisiert.

Hochschulwerk

Das Hochschulwerk Witten/Herdecke e.V. (HSW) ist eine studentische Initiative und wurde 1986 als erstes privates Studentenwerk gegründet. Alle an der UWH immatrikulierten Studierenden sind Mitglieder. Das HSW unterstützt durch den Sozialausschuss in sozialen Nöten. Zu den weiteren Leistungen des Hochschulwerks gehören der Betrieb der Cafeteria, ein vielfältiges Hochschulsportangebot, Buchbestellungen, die Ausstellung von internationalen Studierendenausweisen, ein eigener Shop mit UW/H-Merchandise-Produkten und vieles mehr. Die Entrichtung eines Sozialbeitrags sowie das Hochschulsemesterticket sind inzwischen für jeden Studierenden verpflichtend. Weitere Informationen unter: <https://www.hochschulwerk.de/leistungen/>

International Office

Das International Office ist für alle internationalen Aspekte der Studiengänge und der Fakultät zuständig. Es bietet Information und Beratung zu Auslandsaufenthalten während des Studiums. Dazu gehören zum einen Informationen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts und zu den Partneruniversitäten der UW/H. Zum anderen unterstützt es bei der konkreten Planung des Auslandsaufenthalts und bei der späteren Anrechnung von Prüfungsleistungen.

Modul

Ein Modul ist eine zeitlich und thematisch in sich abgeschlossene Lehreinheit. Module gibt es erst seit der Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen. Für jedes Modul wird eine vorgeschriebene Anzahl an Credit Points vergeben. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen sowie Übungen, Fallstudien u.a. bestehen. Jedes Modul wird mit einer Modulabschlussprüfung (beispielsweise Klausur, Hausarbeit oder einer anderen Prüfungsform) abgeschlossen.

Modulhandbuch

Das Modulhandbuch ist Bestandteil der Studien- und Prüfungsordnung. Jeder Studiengang hat daher ein eigenes Modulhandbuch. Es informiert über Inhalt, Ziele sowie Umfang aller Module und gibt Ihnen mit dem jeweiligen Studienverlaufsplan eine Orientierung, wann Sie welches Modul belegen sollten. Ebenso sind dort die Lehr- und Lernformen der einzelnen Module sowie die notwendigen Vorkenntnisse für die jeweiligen Module beschrieben. Die aktuellen Modulhandbücher sind auf der Homepage der UW/H unter dem jeweiligen Studiengang zu finden.

Modulverantwortliche

Für jedes Modul in den Modulhandbüchern ist ein/e Modulverantwortliche/e zuständig. Die Modulverantwortlichen sind i.d.R. Mitglieder des Professoriums. Modulverantwortliche/e sind

Ansprechpartner/-innen für Lehrende und Studierende zu allen fachspezifischen Fragen rund um ihr Modul.

Moodle

Moodle ist eine Lernplattform und ein Kursmanagementsystem. Diese Plattform unterstützt kooperative Lehr- und Lernmethoden. Lehrende können zum Beispiel in Moodle Unterlagen für ihre Lehrveranstaltungen einstellen. Die Lernplattform ermöglicht zudem zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten zwischen Lehrenden und Studierenden, wie bspw. Foren, Umfragen, Tests oder interne Wikis. Die Dozierenden werden Sie informieren, falls und wie sie Moodle für ihr jeweiliges Modul nutzen. Zugang erhalten Sie mit Ihren UW/H-Anmeldedaten.

Präsidium

Das Präsidium leitet die Universität und vertritt diese nach außen. Mitglieder des Präsidiums der UW/H sind die Präsidentin / der Präsident, ein oder mehrere Vizepräsidentinnen / Vizepräsidenten und die Kanzlerin / der Kanzler.

Prodekanin / Prodekan

Prodekaninnen / Prodekane unterstützen die Dekanin / den Dekan bei der Führung der Fakultät. In unserer Fakultät gibt es eine Prodekanin / einen Prodekan für Lehre, eine Prodekanin / einen Prodekan für Forschung und eine Prodekanin / einen Prodekan für Fakultätsentwicklung. Die Prodekaninnen / Prodekane werden von der Dekanin / dem Dekan vorgeschlagen und vom Fakultätsrat gewählt. Die Prodekanin / der Prodekan für Lehre ist u.a. verantwortlich für die Vollständigkeit des Lehrangebots, die Organisation sowie Evaluation der Lehre sowie das Prüfungswesen. Die Prodekanin / der Prodekan für Forschung ist u.a. verantwortlich für die Organisation der Forschung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Prüfungen

Für den Erwerb von Credit Points und Noten müssen Module mit mindestens einer Prüfungsleistung abgeschlossen werden. Prüfungsformen können z.B. Klausuren, mündliche Prüfungen, Präsentationen, Hausarbeiten oder Kombinationen aus diesen sein. Klausuren finden in der Regel in den zwei Wochen nach Vorlesungsende sowie in der letzten Woche des Semesters statt. Für die anderen Prüfungsformen gibt es keine festen Prüfungstermine. Um an einer Prüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich zu den Prüfungen anmelden und ggf. wieder abmelden, falls eine Teilnahme doch nicht möglich sein sollte. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Campusonlinesystem UWE während der dort hinterlegten Fristen.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss wird von der Fakultät für alle von der Fakultät angebotenen Studiengänge eingerichtet. Zum Prüfungsausschuss gehören die Prodekanin / der Prodekan für Lehre sowie Mitglieder aus den Reihen der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Studierenden. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden vom Fakultätsrat gewählt. Der Prüfungsausschuss ist für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Studien- und Prüfungsordnung zuständig.

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat gehört zum Studiendekanat und ist für alle Angelegenheiten rund um Prüfungen, Leistungsbescheinigungen, Zuordnung von Leistungen, Erstellung von Abschlussunterlagen u.ä. zuständig.

Semester

Ein Semester bezeichnet ein Studienhalbjahr an der UW/H. Es gliedert sich in Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit. Während der Vorlesungszeit finden die Lehrveranstaltungen statt. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit finden in der Regel Klausuren statt. Darüber hinaus werden in der vorlesungsfreien Zeit häufig Hausarbeiten geschrieben oder Praktika absolviert. Das Sommersemester beginnt jedes Jahr am 01.04. und endet am 30.09. desselben Jahres. Das Wintersemester beginnt jedes Jahr am 01.10. und endet am 31.03. des Folgejahres.

Seminar

Viele Lehrveranstaltungen an der UW/H werden in Seminarform durchgeführt. In einem Seminar werden in kleinen Gruppen Inhalte und Wissen interaktiv mit Übungen, Referaten und Diskussionen erworben und vertieft.

Senat

Der Senat ist das höchste Gremium der UW/H. Der Senat wirkt bei der Bildung des Präsidiums sowie des Aufsichtsrats mit. Er entscheidet in Angelegenheiten von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung, soweit diese nicht durch Gesetz einem anderen zentralen Organ oder den Fakultäten zugewiesen sind. Die Mitglieder repräsentieren alle Statusgruppen der Universität und werden mit Ausnahme des Präsidiums und der Dekaninnen / Dekane gewählt. Die Sitzungen des Senats sind in der Regel öffentlich. In Personal- und Finanzangelegenheiten tagt der Senat nicht öffentlich.

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist integraler Bestandteil des Dekanats und für alle Belange rund ums Studium verantwortlich. Dazu zählen das Bewerbungsverfahren, die Lehrplanung, die Organisation von Prüfungen, die Akkreditierung von Studiengängen und die Beratung von Studierenden bzw. Studieninteressenten. Für Studierende der Fakultät ist es Anlaufstelle für alle Fragen im Bereich Studium und Lehre.

Studiengangsverantwortliche

Die Studiengangsverantwortlichen an der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft sind für die fachliche Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge verantwortlich. Zudem sind sie Ansprechpartner/innen zu allen studiengangsspezifischen Fragen der Studierenden und Lehrenden. Jeder Studiengang hat eine eigene Studiengangsverantwortliche / einen eigenen Studiengangsverantwortlichen.

Studien- und Prüfungsordnung

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) legt für die Studiengänge die rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen und Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium fest. Sie beschreibt die Bestandteile des Studiums und legt die Rahmenbedingungen für Prüfungen fest. Die SPO ist rechtsverbindlich, ihre Einhaltung kann vor einem Verwaltungsgericht eingefordert werden. Bestandteil der SPO ist das Modulhandbuch. Jeder Studiengang hat seine eigene Studien- und Prüfungsordnung. Die aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen sind auf der Homepage der UW/H unter dem jeweiligen Studiengang zu finden.

Studierendengesellschaft

Die StudierendenGesellschaft (SG) ist ein gemeinnütziger Verein, der 1995 von Studierenden der Universität Witten/Herdecke gegründet wurde. Die Studierenden der UW/H verwalten ihre Studienbeiträge eigenverantwortlich. Dafür haben sie mit dem „Umgekehrten Generationenvertrag“ (UGV) ein Finanzierungsmodell entwickelt, das neben den monatlichen Beitragszahlungen während des Studiums eine einkommensabhängige Späterzahlung vorsieht. So steht die SG seit 25 Jahren mit dem UGV für einen freien Zugang zum Studium, eine freie Gestaltung des Studiums und eine freie Berufswahl. Denn: Ein Studium in Witten ist keine Frage des Geldes und sollte es auch nie sein! Neben der Verwaltung und Finanzierung der Studienbeiträge – die derzeit mit über 12 Mio. EUR etwa ein Fünftel des gesamten Universitätshaushaltes ausmachen – und der Förderung einer Vielzahl studentischer Projekte, gestaltet die SG als Miteigentümerin und Gesellschafterin der UW/H die Universität auf höchster Ebene mit. Damit ist sie direktes Sprachrohr der Studierenden in das höchste kaufmännische Gremium der Universität – ein Novum in Deutschland.

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist die zentrale Verwaltungsstelle für alle Studierenden an der UW/H und zuständig für deren Immatrikulation, Rückmeldung sowie Beurlaubung und Exmatrikulation.

Studium fundamentale - Stufu

Zu jedem Studiengang an der Universität Witten/Herdecke gehört das Studium fundamentale: An einem Tag der Woche kommen Studierende aller Fachrichtungen zusammen, befassen sich mit Kunst und Kultur oder betätigen sich künstlerisch. Dieser Perspektivenwechsel, die andere Art des Denkens, die Kommunikation in diesem besonderen Rahmen erweitern den Horizont und bringen neue Ideen in ihre Köpfe. Die Kurswahl innerhalb des Studiums fundamentale ist frei. Das „Stufu“ gliedert sich in verschiedene Kompetenzbereiche. Während der reflexive Kompetenzbereich darauf zielt, das eigene Denken und Nachdenken über die Grundlagen des eigenen wissenschaftlichen Tuns zu schulen sowie andere Denkweisen auszuprobieren, hilft der kommunikative Kompetenzbereich dabei, das sach- und situationsangemessene Sprechen einzuüben. Dieses reicht vom Stimmtraining bis in die Gruppenkommunikation und von der direkten Interaktion bis in die virtuelle Kommunikation. Im künstlerischen Kompetenzbereich können Sie die eigenen Gestaltungspotentiale, wie sie bildender Kunst, Musik, Tanz und Theater eigen sind, erproben und erweitern. Organisiert wird das Stufu vom WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale.

Tutorium

Ein Tutorium ist eine begleitende Veranstaltung einer Lehrveranstaltung. Im Rahmen von Tutorien wird nochmals auf Fragen und Probleme aus der Lehrveranstaltung eingegangen und ggf. anhand von Aufgaben geübt. Die Tutorinnen und Tutoren sind in der Regel Studierende.

Übung

Eine Übung ist eine begleitende Veranstaltung einer Lehrveranstaltung. Sie dient der Vertiefung und Erweiterung des Inhalts einer Lehrveranstaltung. Übungen werden in der Regel vom Dozierenden selber oder von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen / wissenschaftlichen Mitarbeitern durchgeführt.

UWE – Universität Witten / Herdecke Elektronisch

UWE ist das Campusonlinesystem der UW/H. Sämtliche für die Administration Ihres Studiums relevanten Daten werden in UWE gespeichert und stehen somit für alle Abfragen und Bearbeitungsvorgänge zur Verfügung. Alle Angehörigen der UW/H (Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) haben einen Zugang zu UWE über ihre UW/H-Kennung. In UWE finden Sie alle Lehrveranstaltungen, die in einem Semester angeboten werden. Studierende müssen sich über UWE zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen an- und abmelden, können Noten einsehen und ihren Studienstatus abrufen. UWE informiert Sie über zeitliche oder räumliche Veränderungen bei Lehrveranstaltungen. Bitte rufen Sie regelmäßig Ihre E-Mails ab und halten Sie Ihre Kontaktdaten in UWE immer auf dem neuesten Stand.

Vertiefung / Schwerpunkt

Eine Vertiefung / ein Schwerpunkt im Studiengang ergibt sich aus einer thematischen Zusammenfassung von mehreren Modulen. Studierende müssen Module eines Schwerpunkts in einem vorgegebenen Umfang an Credit Points absolvieren, um diesen später auf einer Urkunde ausgewiesen zu bekommen.

Vorlesung

Klassische Vorlesungen mit mehreren hundert Teilnehmenden, wie an staatlichen Universitäten, gibt es an der UW/H nicht. In kleinerem Rahmen werden aber auch an der UW/H in Vorlesungen fachliche Inhalte eines Fachs von einer Professorin / einem Professor vorgetragen. Vorlesungen beinhalten an der UW/H dabei aber immer auch Interaktion zwischen den Lehrenden und Studierenden. Vorlesungen werden oft von Übungen begleitet.

Vorlesungszeiten

Die Lehrveranstaltungen an der UW/H finden während der Vorlesungszeiten eines Semesters statt. Die Vorlesungszeit umfasst i.d.R. zwischen 14 und 16 Kalenderwochen. Der Beginn und das Ende der Vorlesungszeit variiert in jedem Semester leicht. Eine Übersicht über die Vorlesungszeiten der nächsten Semester finden Sie auf der Homepage der UW/H.

WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale

Das WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale ist zentraler Bestandteil der UW/H und deren verbindendes Element. Neben der Organisation und Durchführung des Studium fundamentale für alle Studierenden werden vom WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen angeboten.

Workload

Den Arbeitsaufwand, den ein Modul mit Vor- und Nachbereitung sowie Prüfung erfordert, nennt man auch Workload. Dieser wird in Credit Points (CP) bemessen. Ein Credit Point soll laut Hochschulrektorenkonferenz ca. 30 Stunden Arbeitsaufwand entsprechen.

Zoom

Zoom ist ein Videokonferenzsystem, das von der UW/H für digitale Lehrveranstaltungen genutzt wird. Es ermöglicht Online-Lehrveranstaltungen mit verschiedenen, interaktiven Elementen wie z. B. Kleingruppenarbeiten oder Umfragen.